Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

chomen wirst mit grosser Maiestat
vnd da alle welt schlechtigh erken
nen wirt. Das du allain pist ge
wesen vnd ewichleichen wirst sein
ein herr vnd ein kunig vber alle
ding. Da auch nach deinem gepot
himel vnd erde sich pebegn wer
den. Da dein reich vnd dein grosser
kaiserleich gewalt erscheinen wirt
in den mechtigen segen d'posen vn
in der gar milten vnd parmher
zigen belonung der gueten vnd
verleich vns lieb' her. das dasselb
dein gericht vnd dein ~~reich~~ reich
genadichleichen chom vber vns.
Das wir nicht gepeinigt werdn
mit den verdampten. O under
schidleichy gekhronet werdey
mit den seligen vnd mit den
erbelten